

Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung

Zusatzmodule für in der Beratung Tätige 2010

Themen:
Interkulturelle Kompetenz in der Bildungsberatung

Die Methode der Kreativen Arbeitssuche in der Bildungsberatung

Berufsorientierung und Berufswahl für junge Menschen

Regionales
Qualifizierungszentrum Mainz



Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die Beratungsaufgaben in verschiedenen Feldern der Bildungsberatung wahrnehmen und dabei häufig Menschen mit Migrationshintergrund, junge Menschen in der Berufsorientierungsphase und/oder Menschen bei der Arbeitssuche bzw. in beruflichen Veränderungsprozessen beraten.

Angesprochen sind u. a. SchulsozialarbeiterInnen, LehrerInnen, JugendberufshelferInnen, MitarbeiterInnen in Projekten der Lernenden Regionen oder anderen Projekten, Weiterbildungseinrichtungen, Schulen und Hochschulen, Einrichtungen der Weiterbildungsberatung, Kammern.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Vorausgesetzt wird

- die Teilnahme an der praxisbegleitenden Weiterbildung „Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung“ **oder**
- das Zertifikat als ProfilPASS-Beratender/ ProfilPASS-Beratende **oder**
- der Nachweis über Grundkenntnisse beraterischen Handelns (Beratungskonzepte, Beratungsprozess und -techniken)

Referentinnen:

Dipl.-Päd. Franziska Hebart, Mainz

Arbeitsschwerpunkte:

- Bildungs- und Laufbahnberatung
- Interkulturalität
- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Kommunikation
- Biografiearbeit



Dipl. Pol. Nadja Plothe, Trainerin und Systemische Coach, Bremen

Arbeitsschwerpunkte:

- Berufliche Veränderungsprozesse & Kreative Arbeitssuche
- Erfolgreich Vernetzen
- Kommunikation & Konfliktlösung
- Work-Life Balance und Zeitmanagement
- Leitung der Qualifizierung „Bildungsberatung & Kompetenzentwicklung“ in Bremen



Petra Fleischmann, Bingen

Arbeitsschwerpunkte:

- Berufsorientierung und Berufswahl
- Bildungsberatung
- Bildungsberatung im Justizvollzug
- Kompetenzbilanzierung
- Erwachsenenbildung



Methoden

Einzel- und Gruppenarbeiten, Fallarbeit, Triaden-Übungen, praktische Übungen zum Thema, Vorträge, Präsentationen

Beratung, Information und Anmeldung:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, 55099 Mainz
Frau Henriette Greulich
Tel.: 06131-39-26962, Fax: 06131-39-24714
E-mail : greulich@zww.uni-mainz.de
<http://www.zww.uni-mainz.de>

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung:

Ihre Anmeldung wird entsprechnend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung des Teilnahmeentgelts, spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung, der alle weiteren Unterlagen, wie z.B. Hotelverzeichnis, Lageplan etc., beigelegt sind. Das Teilnahmeentgelt wird zum Seminarbeginn fällig. Sie können für Ihre Anmeldung das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Deckung Ihres Kontos, evtl. Rücklastungsgebühren gehen zu Ihren Lasten. Ergänzungen nur nach Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung bei der Anmeldung, z.B. gültiger Studierendenausweis.

Rücktritt:

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeabschluss wird kein Teilnahmeentgelt fällig. Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % des Teilnahmeentgelts, bei Absagen eine Woche vor Seminarbeginn sowie bei Nichterscheinen wird das volle Teilnahmeentgelt fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit sie die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Bescheinigungen:

Mit Abschluss der Veranstaltung und nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung und auf Wunsch eine Quittung.

Veranstaltungsausfall und Änderungen:

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestanzahl von Teilnehmenden erforderlich; sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. In diesem Falle erfolgt die volle Rückerstattung des Teilnahmeentgelts. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht. In Ausnahmefällen ist ein Dozentenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufes notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zur Minderung des Teilnahmeentgelts.

Haftung

Eine Haftung für Schäden wird nicht übernommen. Die Teilnahme am Seminar erfolgt auf eigene Gefahr. Auf die Geltendmachung möglicher Schadensersatzansprüche wird seitens der Teilnehmenden verzichtet. Die Johannes-Gutenberg-Universität Mainz als Veranstalter wird von jeglichen Ansprüchen Dritter freigestellt.

Johannes Gutenberg-Universität
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung
55099 Mainz

Interkulturelle Kompetenz in der Bildungsberatung (2 Tage)

Thema und Ziele

Immer häufiger suchen Menschen mit Migrationshintergrund Einrichtungen der Bildungsberatung auf, um sich bei Fragen zu Bildung, Ausbildung und Beruf unterstützen zu lassen. Dabei stehen Beraterinnen und Berater vor der Herausforderung, sich auf Menschen unterschiedlicher kultureller Prägung einzustellen sowie in interkulturellen Beratungssituationen flexibel und angemessen zu reagieren.

Die Weiterbildung will Bildungsberaterinnen und -berater für das Thema „Interkulturalität“ sensibilisieren und ihre interkulturelle Kompetenz stärken. Ausgehend vom Erfahrungshintergrund der Teilnehmenden werden gemeinsam Handlungsansätze für die Beratung entwickelt.

Inhalte

Interkulturelle Orientierung und Sensibilisierung:

Eigenkulturreflexion und kulturelles Selbstbild / Kulturbegriff und Kulturdimensionen / Fremdheit und Interkulturalität / Vorurteile und Stereotypen, Konstruktion und Dekonstruktion / Perspektivwechsel – Wer ist mein Gegenüber?

Interkulturelle Bildungsberatung:

Interkulturelle Interaktion in der Beratung / Bearbeitung konkreter Problemstellungen / Biografiearbeit mit Migrantinnen und Migranten / Techniken und Ansätze

Hintergrundwissen (in den Arbeitsunterlagen):

Migration - Geschichte, Entwicklungen / Interkulturelle Öffnung / Regelungen zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse / Links mit Informationen und Anlaufstellen / Lesetipps

Termin

11.-12. 06. 2010 >> **Seminar-Nr.: 20100074**

Zeiten: 9.00-18.00 Uhr

Ort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Preis: 200 Euro

Anmeldeschluss: 21.05.2010

Die Methode der Kreativen Arbeitssuche in der Bildungsberatung (2 Tage)

Thema und Ziele

Mehr und mehr Menschen müssen oder wollen sich beruflich verändern, wissen aber nicht genau wie und wohin. Sie zweifeln an sich oder lassen sich von der Unübersichtlichkeit des Bildungs- und Arbeitsmarktes verunsichern. Erschwerend kommt hinzu, dass i.d.R. mehrere Bewerber/-innen auf freie Stellen kommen und frustrierende Erfahrungen mit Ablehnung und Misserfolg gemacht werden.

Bildungsberater/-innen stehen vor der Herausforderung Klient/-innen in solchen Situationen mit Beratung zu unterstützen. Aber wie? Auch perfekte Bewerbungsunterlagen ändern nichts an den Spielregeln! Die Methode der Kreativen Arbeitssuche dreht „den Spieß um“: Statt klassischem Bewerbungstraining (das oft nicht erfolgreich ist!), lieber Menschen zu Eigeninitiative, Netzwerke knüpfen und „Informationsgespräche führen“ anregen! Es geht darum, Menschen zu ermutigen sich ihrer Interessen, Fähigkeiten und Wünsche bewusst zu werden und diesen konsequent nachzugehen. Nicht reagieren, sondern agieren: Berufsfelder erforschen, Kontakte knüpfen und initiativ werden. Dann kann Ungeahntes möglich werden!

Inhalte

Methoden der „Bestandsaufnahme“: Interessen, Kompetenzen und Wünsche aufspüren helfen

„Den Spieß umdrehen“ - Kreative Arbeitssuche konkret: Grundgedanken und Vorgehen - Möglichkeiten Eigeninitiative zu fördern, Berufsfelder zu erforschen und entscheidende Kontakte zu knüpfen

Fallbeispiele und die Übertragung der Methode auf die eigene Klientel bzw. den eigenen Beratungskontext

Infobörse: Erfahrungsberichte, Buchtipp, etc.

Termin

03.-04.09. 2010 >> **Seminar-Nr.: 20100158**

Zeiten: 09.30-17.30 Uhr

Ort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Preis: 200 Euro

Anmeldeschluss: 20.08.2010

Berufsorientierung und Berufswahl für junge Menschen (2 Tage)

Thema und Ziele

Wenn es um die Wahl des eigenen Berufsweges geht, stellen Veränderungen der Arbeitsmarktsituation, der Berufsbilder und der Ausbildungsgänge heute für junge Menschen eine große Herausforderung dar. Sie müssen unmittelbar nach Ende der schulischen Ausbildung eine wichtige Entscheidung für ihren beruflichen Werdegang treffen. Um junge Menschen in diesem Übergangsprozess zu einer individuellen, zielgenauen Berufs- und Lebensplanung zu motivieren und zu befähigen, bedarf es einer professionellen Begleitung und Beratung.

In der praxisbezogenen Weiterbildung sollen erworbene Kompetenzen reflektiert sowie handlungsbezogene Fähigkeiten gestärkt und hinzugewonnen werden. Teilnehmende erhalten einen Überblick über aktuelle Instrumente und Methoden der Berufsorientierung und Berufswahl. Abgerundet wird das Fachmodul durch Informationen zu Trends auf dem Arbeitsmarkt und die damit verbundenen Veränderungen in Erwerbsbiographien.

Inhalte

Berufswahlverhalten:

Einflussfaktoren auf das Berufswahlverhalten
Strategien bei der Berufswahl / Berufswahltheorien
Lebenslagen von Jugendlichen

Ausbildungs- und Arbeitsmarkt:

Aktuelle Anforderungen des Arbeitsmarktes / Anforderungsprofile unterschiedlicher (Ausbildungs-)Berufe / lebensbegleitendes Lernen / Risiken im Übergangssystem Schule - Ausbildung oder Studium – Beruf

Beratung zur Berufsorientierung:

Instrumente der Kompetenz- und Interessenanalyse / Testverfahren / Qualitätsstandards in der Bildungs- und Berufsberatung

Termin

12.-13. 11. 2010 >> **Seminar-Nr.: 20100075**

Zeiten: 09.00-18.00 Uhr

Ort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Preis: 200 Euro

Anmeldeschluss: 25.10.2010

Bitte hier abtrennen und an das ZWW senden!

ANMELDUNG (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Weiterbildung an:

Seminar-Nr. 20100074 Seminar-Nr. 20100158 Seminar-Nr. 20100075

Name: _____ Vorname: _____ Ort: _____ Titel: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Tel.: _____

Meine Aufgaben/Funktionen derzeit: _____

Ich habe eine Ausbildung als: _____

Eine Rechnungsstellung soll erfolgen an mich persönlich an Institution _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Teilnahmebetrag einmalig per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht wird: Kontoinhaber/in: _____ Kreditinstitut: _____

BLZ: _____ Kto-Nr.: _____ Teilnahmebetrag: 200 €

Datum, Unterschrift _____

Ich habe von den umseitigen Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen. Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden.

Datum/ Unterschrift: _____